

# Pressemitteilung

## der Stadt Hanau

3. August 2011 /gül

Ein neuer Wohnpark für den Stadtteil Lamboy  
Deutsche Reihenhäuser AG realisiert 25-Millionen Euro-  
Projekt in Hanau

-----

-----

„Der Erfolg nährt den Erfolg“ weiß ein geflügeltes Wort,  
das sich mit dem jüngsten Projekt der Deutschen  
Reihenhäuser AG in Hanau einmal mehr bewahrheitet.  
Nach Abschluss der erfolgreichen Vermarktung des  
Wohnparks „Brüder Grimm“ auf dem ehemals von der  
Bereitschaftspolizei genutzten Gelände an der  
Cranachstraße wird das renommierte Unternehmen jetzt  
in der Brüder-Grimm-Stadt weitere 146 Reihenhäuser  
bauen. Die notarielle Beurkundung über den  
Flächenerwerb im Stadtteil Lamboy in unmittelbarer  
Nachbarschaft zu dem Fachmarktzentrum Kinzigbogen  
bildete jetzt den offiziellen Auftakt zu dem Vorhaben,  
das im Hanauer Rathaus auf große Zustimmung und  
Freude stößt.

Stadtrat Dr. Ralf Rainer Piesold und Stadtrat Axel  
Weiss-Thiel sehen in diesem Projekt ein klares  
Kompliment an die Stadt Hanau und eine Bestätigung

---

Seite 1 von 5

Diese Pressemitteilung können Sie auch per Internet unter [www.hanau.de](http://www.hanau.de) bzw. [www.presse-service.de](http://www.presse-service.de) abrufen.



Der Magistrat

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 1852  
63408 Hanau

Tel.: (0 61 81) 295 -  
979



# Pressemitteilung

## der Stadt Hanau



für den investorenfreundlichen Kurs, der nicht zuletzt mit dem Wettbewerblichen Dialog eine ganz neue Dynamik in die Stadtentwicklung gebracht hat. Es sei überaus erfreulich, so Dr. Piesold, dass sich mit der Deutschen Reihenhäuser ein verlässlicher und kompetenter Partner für die gewünschte Erschließung des seit vielen Jahren brachliegenden Areals gefunden habe. Wie eine unternehmenseigene Studie ergeben habe, ergänzte Weiss-Thiel, kommen mehr als Drei Viertel der künftigen Reihenhäuser-Besitzer aus einem engen Umkreis. Damit würden die Wohnparks auch zur sozialen Stabilisierung ihres Quartiers beitragen, weil sie gerade Haushalten mit mittleren Einkommen die Gelegenheit geben, im nahen sozialen Umfeld bezahlbares Eigentum zu erwerben. Unerwünschter Abwanderung könne damit wirksam Einhalt geboten werden.

Die Häuser, die zwischen 81 und 141 Quadratmeter Wohnfläche bieten, tragen klangvolle Namen wie „Lebensfreude“, Wohntraum“ oder auch „Familienglück“ und sollen mit ihrer Gestaltung neben



# Pressemitteilung der Stadt Hanau



jungen Familien auch Singles sowie Paare der Generation 50 plus ansprechen. Insgesamt 25 Millionen Euro wird die Deutsche Reihenhäuser AG hier investieren, um auf der rund 30.000 Quadratmeter großen Brachfläche ein attraktives Wohngebiet entstehen zu lassen.

Ähnlich wie der ebenfalls mit der Deutschen Reihenhäuser realisierte Wohnpark „Brüder Grimm“ kann auch das neue Wohngebiet auf dem früheren Gelände des Gleisbahnhofs profitieren von der einerseits hervorragenden Infrastruktur und Verkehrsanbindung und der hohen Lebensqualität andererseits, die attraktive Angebote wie Wochenmarkt, Lamboyfest, Bürgerfest oder Kultursommer und Brüder Grimm Märchenfestspielen in Hanau schaffen.

Gerade für junge Familien, so Sozialdezernent Axel Weiss-Thiel, bieten die geplanten Häuser eine ideale Gelegenheit zum Erwerb von preiswertem Eigentum. Gleichzeitig sind die Rahmenbedingungen gut auf die Bedürfnisse für junge Familien abgestimmt. „Junge Familien finden hier ein hervorragendes



# Pressemitteilung der Stadt Hanau



Kinderbetreuungsangebot, das für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unerlässlich ist.“

Gleichzeitig, so Schuldezernent Dr. Piesold, stärke ein Zuzug von jungen Familien auch den Schulstandort Hanau, der schon heute einen hohen Stellenwert genieße und ein breitgefächertes Spektrum biete. „Die große Bedeutung, die wir unseren Schulen beimessen, ist auch an den Investitionen abzulesen, die wir in den letzten und kommenden Jahren in den Ausbau unserer Bildungseinrichtungen fließen lassen.“

Wie Achim Behn, Leiter der Unternehmenskommunikation erläutert, ist die nachhaltige Flächenrevitalisierung, wie sie hier auf dem ehemaligen Gleisbahnhof gelingen soll, eines der Kernziele der Deutschen Reihenhäuser. Wichtig ist dabei, dass die Wohnparks in Zusammenarbeit mit erfahrenen Stadtentwicklern konzipiert und realisiert werden. Vom ersten Spatenstich bis zur Übergabe an die neuen Besitzer vergehen in aller Regel kaum mehr als sechs Monate.



# Pressemitteilung der Stadt Hanau

Der nächste Schritt wird jetzt der Bauantrag sein. Nach den positiven Erfahrungen, die man in der Zusammenarbeit mit der Stadt Hanau gemacht hat, geht Achim Behn davon aus, dass es gelingt, bis 2012 die rechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben zu schaffen. Dann wird auch umgehend der Vertrieb für die Reihenhäuser beginnen.

